

[evol.x]

Willkommen zum Webinar

KI wirklich verstehen und erfolgreich einsetzen

Dienstag, 28. April 2026

[evol.x]

[evol.x]

Heutige Agenda

1. Was ist eigentlich AI?
2. Proof of Concept
3. Strategie-entwicklung: AI Readiness Scorecard

Willkommen zum Webinar



Martin Hofbauer
Head of Business Architecture
Evol.X



Dr. Michael Kollegger
Head of AI
Evol.X

Dr. Michael Kollegger

- Beschäftige mich seit 30+ Jahren mit Daten
- Seit 25 Jahren mit dem Thema AI
- Seit Herbst 2023: Head of AI bei Evol.X (Wien)
- Davor: Director of Data Science Consulting for Europe and Asia bei einem US S&P 500-Unternehmen
- Vortagender auf Universitäten, Kongressen,...

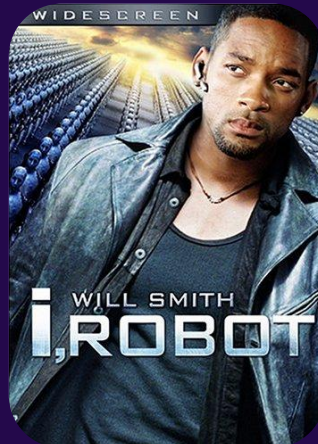
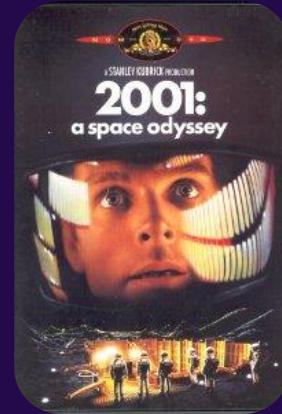


30+ Jahre
Erfahrung
mit Daten

100+ AI-
Projekte

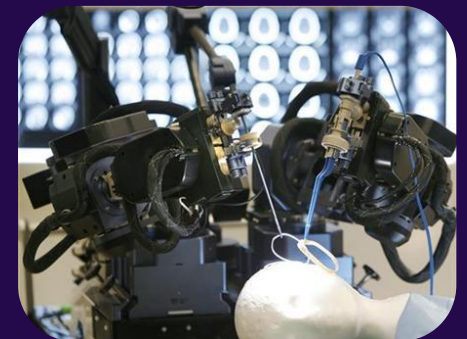
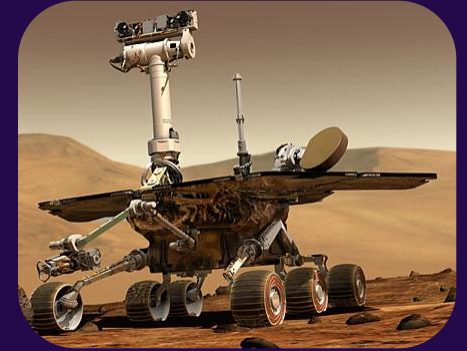
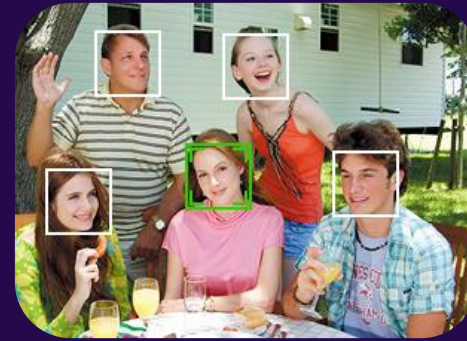
Was ist eigentlich AI?

Science Fiction und AI?



AI in Real Life

- Eine junge Wissenschaft (\approx 50 Jahre alt)
- Spannendes und dynamisches Feld
- Viele wenig erforschte Gebiete
- Beeindruckende Erfolgsgeschichten
- „Intelligent“ in spezialisierten Bereichen
- Viele Anwendungsgebiete





Was ist AI – und was nicht?

- Keine Software
- Keine „One Button Solution“
- Kein Tool, das alle Probleme löst
- Kein Ersatz für menschliche Expertise
- Keine Garantie für perfekte Ergebnisse



Statistisches Lernsystem



Werkzeug zur
Automatisierung &
Entscheidungsvorbereitung



Analyse- & Prognoseinstrument



Adaptives System



Baustein für Innovation und
Effizienzsteigerung



AI ≠ LLMs

- ChatGPT wurde am 30. November 2022 als „Research Preview“ veröffentlicht.
- Plötzlich begannen Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen, sich intensiv dafür zu interessieren.
- **Für uns ist ChatGPT dabei Segen und Fluch zugleich:**
 - + Gesteigertes Interesse für AI
 - Reduktion von AI auf ChatGPT
 - falsche Vorstellungen darüber, was ChatGPT tatsächlich leisten kann
 - ChatGPT kann alles

Was ist AI

AI as Problem-Solving Framework:

Künstliche Intelligenz (AI) geht über die traditionelle Vorstellung von Software oder Tools hinaus und fungiert eher als **Rahmen zur Problemlösung**. Es umfasst ein **Spektrum von Technologien und Methoden**, die es Maschinen ermöglichen sollen, menschliche Intelligenz zu simulieren und sich an verschiedene Problemlösungsszenarien anzupassen.

Adaptability to Problem Domains:

Im Gegensatz zu generischer Software oder Tools mit vordefinierten Funktionen ist AI **auf die Bewältigung spezifischer Herausforderungen zugeschnitten**. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es aus Daten lernt, Muster erkennt und sein Verhalten an die besonderen Anforderungen des jeweiligen Problems anpasst, was es zu einer dynamischen und vielseitigen Lösung macht.

Was ist AI

Customized Solutions for Varied Challenges:

AI ist keine Einheitslösung, sondern eine Reihe von Technologien, die zur Lösung spezifischer Probleme eingesetzt werden. Ganz gleich, ob es sich um die Verarbeitung natürlicher Sprache, Bilderkennung oder prädiktive Analysen handelt: AI ist so konzipiert, dass sie individuell angepasst und optimiert werden kann, um optimale Ergebnisse in bestimmten Problembereichen zu liefern und ihre zielgerichtete und problemzentrierte Natur zu demonstrieren.

Unterschied: Machine Learning – Generative AI – Reinforcement Learning

Machine Learning (ML)

- Oberbegriff für KI-Methoden, bei denen Systeme aus Daten lernen
- Modelle erkennen Muster und treffen Vorhersagen (z. B. Klassifikationen, Regressionen)
- Beispiel: Qualitätsprüfung „OK / Nicht OK“ bei Maschinendaten
- macht den Großteil des „üblichen“ AI/ML-Marktes aus

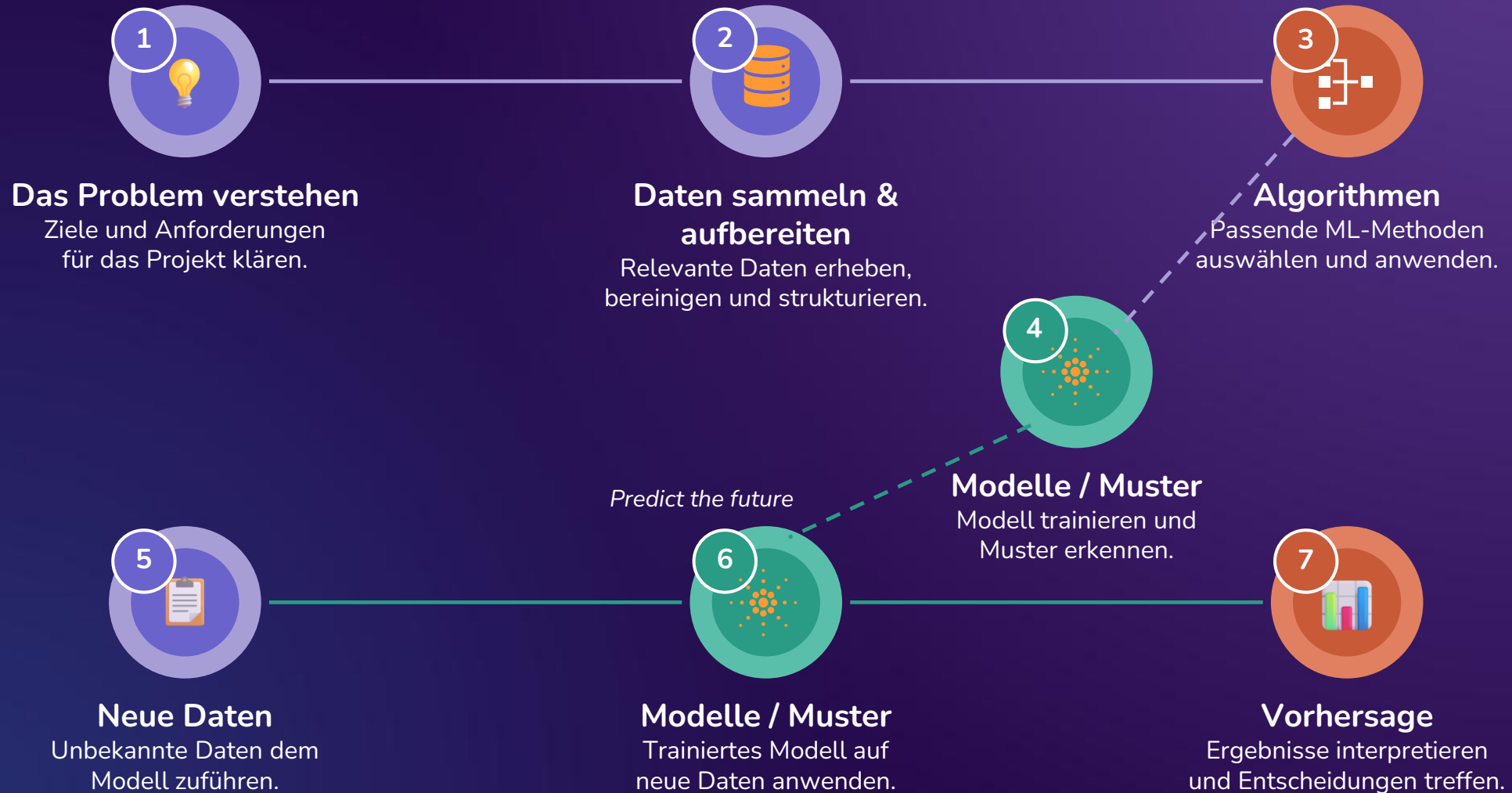
Generative AI

- Teilbereich von ML, spezialisiert auf die Erzeugung neuer Inhalte (Text, Bilder, Audio, Code)
- Modelle lernen Strukturen und erzeugen kreative Ausgaben, die den Trainingsdaten ähneln
- Beispiel: ChatGPT erstellt Texte, DALL·E erzeugt Bilder
- Generative AI verantwortet niedrigen einstelligen Prozentsatz des gesamten KI/ML-Marktes aus.

Reinforcement Learning (RL)

- Lernmethode, bei der ein Agent durch Belohnung und Bestrafung optimiert wird
- Ziel: Strategien entwickeln, die den Gesamtnutzen maximieren
- Beispiel: Ein Roboter lernt, Hindernisse zu umfahren oder Schach zu spielen
- Anteil dürfte noch kleiner sein als jener generativer Modelle

Data Science Prozess



Warum Domain Knowledge der entscheidende Erfolgsfaktor für AI ist

1 Fachwissen als Kern von KI-Projekten

- KI liefert nur dann wertvolle Ergebnisse, wenn sie auf relevantem Fachwissen aufbaut
- Domain Knowledge bestimmt Datenqualität, Feature-Auswahl, Modellarchitektur und die Interpretation der Ergebnisse
- Ohne tiefes Verständnis des Geschäfts oder der Prozesse bleibt selbst das beste Modell blind

2 Warum viele AI-Startups scheitern

- Viele Startups besitzen starke technische Kompetenz, aber zu wenig Branchen- oder Prozesswissen
- Dadurch werden Probleme falsch definiert, falsche Daten gesammelt oder Modelle falsch interpretiert
- Das Ergebnis: Lösungen ohne praktischen Nutzen, fehlende Akzeptanz im Markt und letztlich Scheitern

AI Herausforderungen

Viele Unternehmen glauben:

- KI kann „alles“
- ChatGPT ersetzt Fachwissen
- KI ist billig und sofort einsatzbereit

Realität: No-Free-Lunch-Theorem

- Keine KI ist überall die beste
 - Gute Ergebnisse brauchen Daten, Anpassung, Integration
 - ChatGPT ist stark für Text – aber nicht für Spezialaufgaben, die auf Zahlen beruhen
- KI spart erst nach Investition in Prozesse, Datenqualität & Betreuung

→ Es gibt keine universelle KI-Lösung. Erfolg hängt von Daten, Problemverständnis und Anpassung ab.



Häufige Herausforderungen rund um AI

- 1) Entwicklung einer klaren AI-Strategie
- 2) Missverständnisse ansprechen und Erwartungen managen (Demystifying AI)
- 3) Dealing with a Lack of Knowledge
- 4) Technical and Data Challenges
- 5) Ethical and Legal Considerations
- 6) Cultural and Organizational Change
- 7) Erfolg und ROI messen
- 8) Cross-Functional Collaboration (Funktionsübergreifende Zusammenarbeit)
- 9) Evaluierung und Auswahl der richtigen Tools und Plattformen

Tales from the Real World

- Wie kann uns AI helfen?
- Welche Software möchten Sie verkaufen?
- XXX teilte uns mit, dass wir nur dieses Softwarepaket installieren/den Service YYY in Anspruch nehmen müssen und alles funktioniert automatisch!
- Wir haben jemanden, der schon einmal neuronale Netze aufgebaut hat!
- Die IT kümmert sich um die AI!
- Die Marketingabteilung kümmert sich um die AI!
- Unsere Daten sind in einwandfreiem Zustand!
- Wir haben eine große Vision einer Super-AI!
- Wir haben im Moment kein AI-Ziel, wir wollen es einfach ausprobieren!
- Anbieter: Wir garantieren Ihnen, dass AI alle Ihre Probleme löst! → Overpromise-Underdeliver-Syndrom



Was man stattdessen tun sollte

- Mit einem klaren Problem beginnen, nicht mit der Technologie
- Konkrete Anwendungsfälle (Use Cases) identifizieren und priorisieren
- Klein starten (Proof of Concept) und schnell lernen
- Datenlage und Prozesse frühzeitig prüfen
- Mitarbeitende einbinden und Akzeptanz aufbauen
- Know-how intern aufbauen oder Partner einbeziehen
- Erfolg messbar machen (klare Ziele & KPIs definieren)

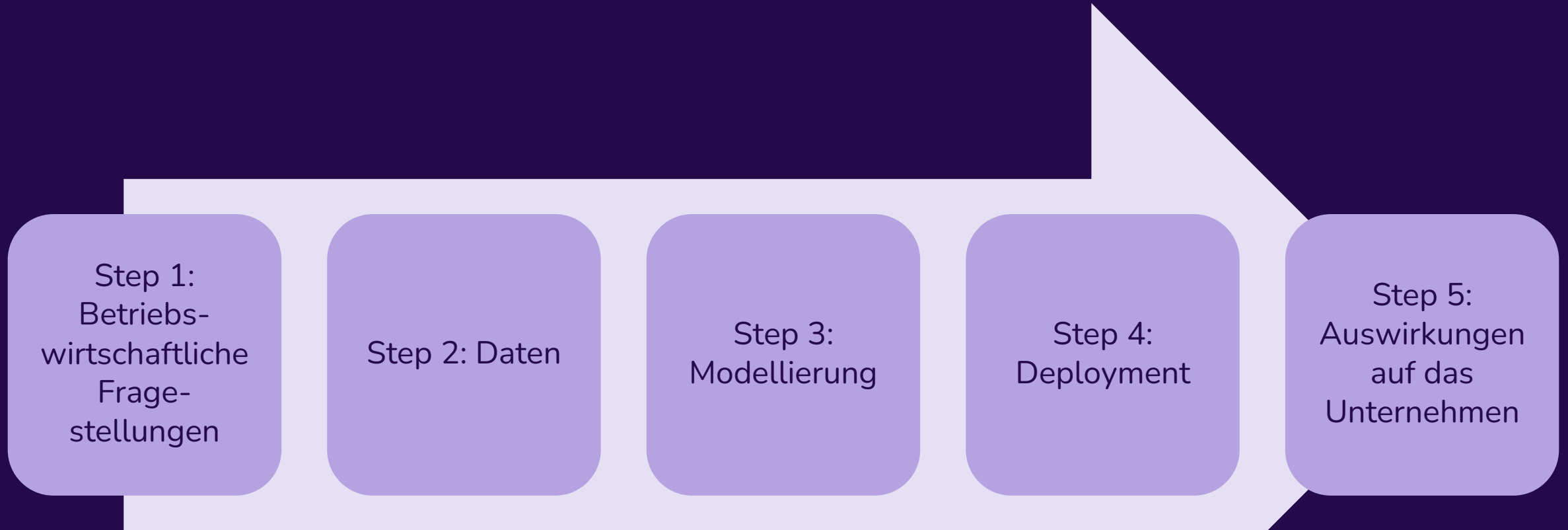
AI Proof of Concept



Bsp. AI in Retail

- Finde und definiere das Problem:
 - Customer Churn (Kundenabwanderung)
 - Low Conversion Rate
 - Poor Customer Development (Kundenentwicklung)
- Baue Modelle / Finde Muster:
 - Machine Learning / Algorithmen
- Verstehen der Muster:
 - Explainable AI
- Sage die Zukunft voraus:
 - Sagen Sie zukünftiges Verhalten voraus und beeinflussen Sie das Verhalten proaktiv

Grundlage: Proof of Concept



Step 1: Betriebswirtschaftliche Fragestellung finden

- Wo haben wir Probleme und kann AI uns überhaupt helfen, diese Probleme zu lösen?
- Retail z.B.: Kundenabwanderung

- Betroffene Abteilungen / Stakeholder
- Betroffene Prozesse (vorgelagert / nachgelagert)
- Betroffene Personen (vorgelagert / nachgelagert)

Step 2: Daten

1 Sammle Daten:

- Kassenbons
- Sozio-demografische Information des Kunden
- Externe Daten: Wetter, Ferien/Feiertage, wirtschaftliche Indikatoren, Konkurrenz, Marketing Kampagnen,...

2 Datenanalyse

- ~80% der Projektzeit
- Daten-Landkarte
- Zugänge
- Datenqualität

Step 3: Modellierung

- Target (Ziel, abwanderungsgefährdet Ja/Nein)
- Feature Engineering (aus den Kassensbons Verhalten extrahieren)
- Modelling (Algorithmen + Optimierung)



Step 4: Deployment

- IT – Umgebung
 - Wo laufen Modelle /Services
 - Wie und wo werden Ergebnisse konsumiert

Make data actionable!



Step 5: Auswirkungen auf das Unternehmen



- Welche Prozesse sind betroffen
- Welche Abteilungen/ Personen sind betroffen
- Change Management

Learnings von heute

5 Learnings von heute



ChatGPT & Co. sind nur ein kleiner Teil des gesamten KI-Spektrums



KI bedeutet nicht „eine Lösung für alles“, sondern spezifische Lösungen für spezifische Probleme



Der größte Hebel liegt in klar definierten Anwendungsfällen, nicht in der Technologie selbst



Datenqualität, Verständnis und Domain Knowledge sind entscheidender als Tools



KI ist kein Wundermittel – sondern ein Werkzeug, das richtig eingesetzt echten Mehrwert schafft.

AI Readiness Scorecard

Workshop: AI Readiness Scorecard

- **Ziel:** Bewertung der KI-„Readiness“
- **Vorgehen:**
 - Bewertung der Bereitschaft von Unternehmen ohne KI-Vorerfahrung
 - Erstellung und Nutzung eines Fragebogens mit jeweils 5 Gruppen und jeweils 10 Fragen

Bewertungskriterien:

- **Unternehmensstrategie** bezüglich KI: langfristige Planung und Zielsetzung
- **Datenbewertung:** Überprüfung und Bewertung der vorhandenen Unternehmensdaten
- **KI-Expertise:** Kenntnisstand innerhalb des Unternehmens
- **Struktur und Fähigkeiten:** Analyse der organisatorischen und technischen Voraussetzungen
- Betriebswirtschaftliche Fragestellungen



AI Readiness Scorecard

Company AI Strategy	Ø 4.2	Data Assessment	Ø 3.5	AI Knowledge	Ø 4.3	IT Structure and Capabilities	Ø 4.0
Strategy Review	4.7	Data Availability	2.0	Skillset und Expertise	4.0	IT Infrastructure	3.7
Strategy aligned with business goals	5.0	Data Quality Check	3.0	Infrastructure and Tech Stack	4.3	AI Tools / Frameworks	4.3
Data Privacy and Security	3.7	Data Governance	4.0	Collaborations / Partnerships	4.3	Integration Capabilities	4.3
Ethical Considerations	3.7	Data Preprocessing	3.7	Training / Development	5.0	IT Security	3.0
Compliance and Reporting	4.0	Feature Selection	5.0	IT Structures (Capabilities)	4.0	IT Resource Allocation	4.7
Total Score	4.2	Total Score	3.5	Total Score	4.3	Total Score	4.0

Bewertung nach Schulnotensystem:

 Gut ($\leq 2,5$)

 OK (2,6 – 3,9)

 Dringender Handlungsbedarf ($\geq 4,0$)

Workshop: AI Demystification

- Was ist Künstliche Intelligenz?
(Abgrenzung: AI vs. ML vs. Generative AI)
- Überblick über AI-Ansätze:
 - Klassisches Machine
 - Learning/Deep Learning
 - Reinforcement Learning
 - Generative AI
- Wo wird AI heute tatsächlich eingesetzt?
(Realistische Use Cases > Hype)
- Wie funktionieren typische AI-Systeme?
(Daten, Training, Modelle – verständlich erklärt)
- Typische Herausforderungen
- AI-Proof of Concept anhand eines Cases

Speaker



Sie haben noch Fragen oder möchten mehr erfahren?

Kontaktieren Sie uns!

Email:

contact@evolx.at

Website:

www.evolx.at

LinkedIn:

[Evol.X auf LinkedIn](#)

[evol.x]





Contact Us

We are here for you

[evol.x]

EVOL.X Customer Experience GmbH
Marxergasse 1B/Top 6,
1030 Wien, Österreich

Tel.: +43 1 58 11 454
contact@evolx.at



XING^x

